

Offener Brief an Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Die Allianz Kölner Sport gratuliert!

Köln, den 5.10.2020

Sehr geehrte Frau Reker,

die Allianz Kölner Sport und seine Vertreter gratulieren Ihnen herzlich zur Wiederwahl als Oberbürgermeisterin unserer Stadt Köln. Wir wünschen Ihnen nicht nur eine glückliche Hand, sondern auch viel Kraft in dieser herausfordernden Position, gute Entscheidungen und natürlich den Willen, Köln zu einer vorbildlichen Sportstadt zu machen.

Wir haben den Wahlkampf bis zuletzt intensiv verfolgt. Nicht zuletzt an unseren Fragen an Parteien und OB-Kandidaten werden Sie festgestellt haben, dass wir uns berechnete Sorgen machen um die Erfüllung von Voraussetzungen, die Köln in einem überschaubaren Zeitraum zu einer Sportstadt machen könnten. Einer Sportstadt, so wie wir sie übergreifend im Breiten-, Leistungs- und Profisport definieren, schlagwortartig festgemacht an Begriffen wie Aktives Leben, Bewegung überall und jederzeit in der Stadt, Gesundheit, Prävention, Sozialkompetenz, Gemeinwohl, Förderung von Jung und Alt, Inklusion, Integration, Vorbildfunktion, Fairness, Strahlkraft nach innen und außen, vorbildliche Sportstätten, Wertschätzung, Toleranz, Herausforderung, Leistungswille, Demokratieverständnis, Bildung, Partizipation, Gleichberechtigung und Persönlichkeitsentwicklung.

Ihre eigenen Antworten und die der Sie unterstützenden Parteien auf Fragen, die den gesamten Kölner Sport betreffen, sind zwar Leitplanken an denen wir uns orientieren, wir wollen diese aber dort überwinden, wo es aus unserer Sicht angemessen für Köln ist. Da wir in den letzten Wochen sehr viel Zuspruch von den Sportvereinen Kölns bekommen haben, sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, die nun folgende Legislaturperiode kritisch und konstruktiv zu begleiten und den fairen Wettbewerb mit anderen Gesellschaftsbereichen nicht zu scheuen. Wir denken doch, in Ihnen eine Mitstreiterin zu haben, die hilft, die eine oder andere vorhersehbare, kleine und große Hürde gegen eventuelle Widerstände zu überwinden.

Wir im Sport hinterfragen übrigens unsere Positionen immer wieder, sind durchaus selbstkritisch mit dem Ziel, intensiver und besser zu werden. Diesen Maßstab

setzen wir eben deshalb auch bei unseren Gesprächspartnern an. Auch deswegen werden wir nun zu allen Gelegenheiten unsere gemeinsame Stimme deutlich vernehmbar erheben, Missstände, Behinderungen, aber auch Fortschritte und Erkenntnisgewinne benennen. Zu bestimmten Milestones werden wir dokumentieren, wie weit unsere gemeinsame Heimatstadt Köln auf ihrem Weg zur Sportstadt gekommen ist und ob wir der „konkreten Utopie“, Köln zur sportlichsten Stadt Deutschlands zu machen, ein Stück weit näher gekommen sind. Wie sagten Sie unlängst in einem Schlusssatz einer Diskussion im Wahlkampf: „Sportstadt Köln– es ist noch Luft nach oben!“. Sie hatten und Sie haben vollkommen recht!

Gezeichnet:

Günter Dibbern, Präsident und Alexander Mronz, Geschäftsführer
ASV Köln

Dr. Michael Kosche, Vorsitzender und Clemens Wieselmann, Vorstand
DJK Südwest

Lars Görgens, Vorsitzender
DJK Wiking

Alexander Wehrle, Geschäftsführer
1. FC Köln

Hanns-Jörg Westendorf, Präsident und Jürgen Drolshagen, Vorstand
Fortuna Köln

Herbert Bohlscheid, Geschäftsstellenleiter
KKHT Schwarz-Weiß Köln

Philipp Walter, Geschäftsführer und Jan Brockhausen, Kommunikation
Kölner Haie

Rainer Maedgen, Präsident
Kölner Haie e.V.

Stefan Löcher, Geschäftsführer
Lanxess Arena

Holger Dahlke, Vorstand
MTV Köln

Sedat Özbicerler, Geschäftsführer
RBC Köln 99ers

Dieter Sanden, Vorstand
RG OSP Rheinland

Stephan Baeck, Geschäftsführer und Jens Koralewski, Kommunikation
Rheinstars Köln

Robert Haake, Geschäftsführer
Rot-Weiß Köln

Helmut Schaefer, Vorsitzender und Prof. Dr. Georg Anders, Vorstand
Sportjugend Köln

Peter Pfeifer, Vorsitzender und Prof. Dr. Thomas Abel, Vorstand
StadtSportbund Köln

Ute Ahn, Vorsitzende
TC Köln-Poll

Dr. Achim Compes, Vorsitzender
TV Dellbrück

Allianz Kölner Sport